



Freiwillige Feuerwehr Breitenwaida

Blaulicht-Express

Eine Information der Freiwilligen Feuerwehr Breitenwaida
12. Ausgabe - September 2011
www.ff-breitenwaida.at - mail: office@ff-breitenwaida.at

Liebe Ortsbewohnerin, lieber Ortsbewohner
wir wollen Sie über die Tätigkeiten Ihrer Feuerwehr informieren!

WORT DES KOMMANDANTEN



„Geld regiert die Welt!“ Dieses Schlagwort wurde uns in den letzten Wochen und Monaten in diversen Medien immer wieder vor Augen geführt. Unter dem Deckmantel der Wirtschaftskrise wurde in vielen Bereichen, ob privat oder beruflich, der Sparstift angesetzt um Kosten zu reduzieren. Leider treffen diese Einsparungen auch die Freiwilligen Feuerwehren. So wurden Förderungen nicht nur gekürzt, sondern teilweise gänzlich abgeschafft. Deshalb ist es mir besonders wichtig, IHNEN meinen DANK für die Unterstützung unserer Feuerwehr auszusprechen. Nur mit ihrer Hilfe und Unterstützung ist es uns möglich, im Notfall schnell und effektiv zu helfen.

Um den enormen Stellenwert der privaten Zuwendungen an freiwillige Feuerwehren anzuerkennen, hat der Gesetzgeber die Möglichkeit geschaffen, Spenden ab 01.01.2012 steuerlich abzusetzen. Ich würde mich freuen, wenn sie in Zukunft von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und auch weiterhin die Feuerwehr Breitenwaida finanziell unterstützen. Ich kann ihnen versichern, daß durch ihren Beitrag die Sicherheit der Ortsbevölkerung erhöht wird.

In letzter Zeit wurde ich vermehrt gefragt, wen man im Notfall anrufen soll – „Im Feuerwehrhaus?“ – „Den Kommandanten?“. Unsere Telefonnummer lautet: **122** – 24h am Tag, 7 Tage pro Woche. Bei Verwendung dieser Notrufnummer können wir ihnen garantieren, daß alle erforderlichen Einsatzkräfte alarmiert werden und sie die Hilfe erhalten, die sie brauchen. Scheuen sie sich daher nicht, im Bedarfsfall den Notruf zu wählen. Wir helfen ihnen gemäß unserem Motto – „RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN, SCHÜTZEN“!
Für weitere Informationen können Sie auch unsere Homepage besuchen – www.ff-breitenwaida.at

Ihr Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Breitenwaida
DI (FH) Günther Gruber

EINSATZSTATISTIK JÄNNER BIS AUGUST 2011



Unwettereinsatz in Hollabrunn

5 Brandeinsätze
1 Brandsicherheitswache
21 Technische Einsätze
Das sind **27 Einsätze** mit 95 Mann/Frau und 145 Einsatzstunden

Seit einigen Wochen sind besonders viele Wespen bzw. Hornissen zu bekämpfen. Bei allergischer Reaktion sofort zum Arzt oder ins Krankenhaus, Stichstelle kühlen und viel Flüssigkeit zu sich nehmen.



Raiffeisenbank
Hollabrunn 



Im August wurde eine neue elektronische Sirene montiert. Da die alte Sirene (Baujahr 1958) schon sehr reparaturanfällig ist und aufgrund des wachsenden Ortsgebietes nicht überall gehört wird, konnte mittels großzügiger finanzieller Unterstützung der Gemeinde und einer Förderung des Landesfeuerwehrverbandes eine neue leistungsstarke elektronische Sirene angekauft werden.



Beim **Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb** in Zellerndorf konnte ein 16 Platz erkämpft werden.

Beim **Landesfeuerwehrleistungsbewerb** in Krems wurde das Leistungsabzeichen in Bronze von Berthold Gasser erworben. →

Erstmalige Teilnahme beim **Kuppelbewerb** in Niederrußbach. (durch einige Fehler konnte leider kein Spitzenplatz erreicht werden.



RÄUMUNGS- / EINSATZÜBUNG IN VOLKSSCHULE + KINDERGARTEN

Am 06.06.2011 um 09:37 Uhr wurden die Feuerwehren Breitenwaida, Dietersdorf u. Puch von Florian NÖ mit der Meldung „Unterabschnittsübung in VS und KIGA“ alarmiert. Kurz darauf rückten TLF und KDO Breitenwaida zum Übungsort aus. Weiters alarmiert wurden Rotes Kreuz und Polizei.

Lage beim Eintreffen: Kinder und Personal an den Sammelplätzen. Laut VS Leiterin Andrea Schlager, Brand im Werkraum der VS, starker Rauch (mittels Rauchmaschine sehr echt dargestellt), 2 Kinder fehlen, die KIGA Leiterin Renate Riegler meldete 1 Kind und 1 Betreuerin fehlen.

Einsatzbefehl: Personenrettung mit schwerem Atemschutz u. Wärmebildkamera, Einsatz des Druckbelüfters zur Rauchfreimachung, Brandbekämpfung innen mittels HD-Rohr, schützen der Nachbarobjekte und Brandbekämpfung außen mit 2 C-Rohren, Wasserversorgung vom Hydranten beim FW-Haus.

Ziel der Übung: Räumung des Gebäudes, Koordination der Abläufe im neuen Gebäude von KIGA + VS, Prüfung der Brandschutzpläne, Fluchtwege, Sammelplätze, Verbesserung der Zusammenarbeit der eingesetzten Kräfte.

Eingesetzte Mannschaften:

FF Breitenwaida	KDO + TLF 3000	12 Mann/Frau
FF Puch	KLF	7 Mann
FF Dietersdorf	KLF	3 Mann
FF Hollabrunn Wärmebildkamera		1 Mann
Rotes Kreuz Hollabrunn		2 Mann/Frau
Polizeiinspektion Göllersdorf		2 Mann

Übungsleiter: Karl Mayer EBI



Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurde von den Beobachtern: Stadtrat Günter Schnötzing, Abschnittskommandanten Alois Zaussinger, Zivilschutzbeauftragter Friedrich Krutiak, und Ortskommandant Günther Gruber der Dank an alle für die Teilnahme und den guten Verlauf der Übung ausgesprochen. Es wurden einige kleine Verbesserungen für den Ablauf angeregt sowie vereinbart, festgestellte Mängel zu Brandschutzplänen, Sammelplätze etc. schriftlich zusammenzufassen und mit den Beteiligten zu besprechen.

Nach Übergabe einer süßen Überraschung an die Kinder des Kindergartens und der Volksschule und einer Jause der eingesetzten Kräfte war die Übung nach 2 Stunden beendet.

Herausgeber:

FF BREITENWAIDA

Kommandant : DI (FH) Günther Grüber OBI

Verfassung und Gestaltung: Karl Mayer EBI, Markus Riederer V